

# Nachhaltig bauen an den BBS II Gifhorn



2. Lehrjahr Maler\*innen und Lackierer\*innen mit dem Klassenlehrer und das Team NZNB

„Stroh ist der bessere Stein“ unter diesem Motto erprobte die Fachklasse der Maler und Lackierer des zweiten Ausbildungsjahres nachhaltige Bauweisen in den Berufsbildenden Schulen II des Landkreises Gifhorn an zwei Tagen. Der Bereich Farbtechnik der BBS II unterstreicht mit diesem Angebot ihren Schwerpunkt zum Thema Nachhaltigkeit.



Gefach mit Strohdämmung und teilweise mit Lehmputz

Das herkömmliche Bauen wird durch steigende Energiepreise, Transportkosten und Abfallprodukte immer teurer. Dadurch bekommt die nachhaltige Bauweise mit ökologischen Baustoffen endlich eine Chance konkurrenzfähig zu sein. Mit regionalen Produkten wie Lehm und Stroh können teilweise bessere Ergebnisse erzielt werden als im herkömmlichen Trockenbau oder mit Dämmung aus Kunststoff. Deshalb erlernen die Auszubildenden an zwei Tagen einerseits die verschiedenen nachhaltigen ökologischen Dämmstoffe und Baumaterialien kennen und andererseits den handwerklichen Umgang mit ihnen. Die Auszubildenden sollen somit für die nahe Zukunft fit gemacht werden, um die Klimaziele im Bausektor zu erreichen. Mit dem NZNB (Norddeutsches Zentrum für Nachhaltiges Bauen) haben die BBS II einen erfahrenen Partner gewonnen, der mit den Auszubildenden eine zweitägige Weiterbildung zum nachhaltigen Trockenbau und ökologischen Dämmstoffen durchführt. Die praktischen Arbeiten, wie beispielsweise Lehmbauplatten anschrauben, können im Trockenbaumobil des NZNB an den BBS II Gifhorn verrichtet werden. Mit



**Gestaltung einer Kugel (Dorodango) als Übung für den Umgang mit Lehm**

Dorodango kommt aus dem japanischen. Dort gilt es als Kunstform, aus einfachen Erden mit Wasser eine perfekte Kugel zu formen.

Begeisterung bringen sich die Auszubildenden ein und nehmen wichtige Erkenntnisse für eine Umstellung auf energiesparendes und in Zukunft womöglich kostensparendes Bauen mit. Ein Nebeneffekt ist, dass berufsübergreifend Schüler\*innen und Lehrkräfte anderer Bereiche Neugier zeigten. Durchaus kann dieses Projekt Gewerke übergreifend unterrichtet werden, so ist die Arbeitsweise mit Stroh und Lehm u. a. auch für das Maurerhandwerk oder die Berufsfachschule NawaRo (Technische\*r Assistent\*innen für nachwachsende Rohstoffe von Bedeutung).

## Feedback von Schüler\*innen



Morino Kone

Morino Kone

„Ich bin stolz auf meine Dorodango und auf meine gespachtelte Lehmbauwand. Der Tag hat mir viel gebracht.“

Vanessa Schulze

„Insgesamt hat es viel Spaß gemacht und es gibt einen guten Ausblick in die zukünftige Arbeit des Bauwesens und des Innenausbaus.“



Vanessa Schulze

Shafigh Ranjbar



„Es war megainteressant. Ich habe viel dazugelernt. Mir wurde die Angst vor dem Umgang mit den traditionellen Materialien genommen.“

Shafigh Ranjbar

## Lust auf mehr?

Hast du Freude am Gestalten, dann komm zu uns an die BBS II Gifhorn. Du kannst bei uns eine vollschulische Ausbildung in einer Berufseinstiegsklasse machen oder zum Beispiel die Berufsfachschule Farbtechnik besuchen. Ein weiterer Weg wäre eine Ausbildung als Maler\*in und Lackier\*in. Weiterführend könntest du die Fachoberschule Gestaltung besuchen, die mit Erwerb der Fachhochschulreife als Zugang zum Studium dient. Beim letzterem ist der Realschulabschluss Voraussetzung. Bei Bedarf nehme telefonisch oder per Email Kontakt mit den BBS II Gifhorn auf.

TEL. 05371-9465-0

Email: [verwaltung@bbs2-gifhorn.de](mailto:verwaltung@bbs2-gifhorn.de)